

Sicherheitstipp: Stürzen kommt von Überstürzen

Im Burgenland ereignen sich im Haushaltsbereich jährlich tausende Unfälle. In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze bei der Hausarbeit - ein Zeichen, dass sich der Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus - mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Für den sicheren Haushalt einige Tipps:

- Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun - damit gerät man nicht in Gefahr, durch Nervosität und Hektik Fehler zu machen.
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).
- Die Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.
- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Alle Reinigungsmittel außerhalb der Reichweite von Kindern abstellen.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus (Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt), niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten. Können Fenster nicht von der Rauminnenseite geputzt werden, so sind geeignete Maßnahmen zur Absturzsicherung zu ergreifen.
- Nur Leitern als Steighilfe verwenden (wer meint, er könnte die Leiter im Haus sparen und Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch).
- Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.